

# 100 Jahre Lions

# 100



## Aachener Lions Clubs & Leo Club Aachen

LC Aachen

LC AC Carolus Magnus

LC AC Kaiserpfalz

LC AC Aquisgranum

LC AC Carolina

LC AC Dreiländereck

LC Euregio Maas-Rhein

LC AC Urbs Regalis

Foto: Fotostock-Photo



***Danke Aachen  
für Millionen an Sach- und Geldspenden!***



## „Wir helfen“ – seit 100 Jahren

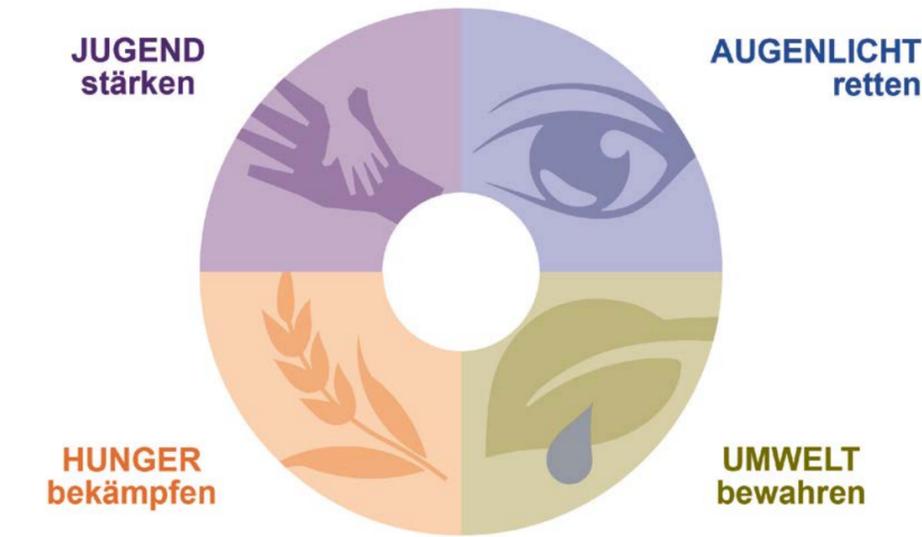
**Rund 1,4 Millionen Menschen engagieren sich ehrenamtlich in einem Lions Club. Die Geschichte der größten Service-Organisation der Welt begann 1917.**

Aachen. Die Botschaft ist so schlicht wie eindringlich. „Ich werde meinen Mitmenschen helfen, indem ich den Unglücklichen mit Trost, den Schwachen mit Tatkraft und den Bedürftigen mit meinen wirtschaftlichen Mitteln beistehe.“ So lautet einer der wichtigsten Grundsätze für Mitglieder der Lions Clubs. Genau ein Jahrhundert lang engagieren sich die Mitglieder der mitgliederstärksten sogenannten Service-Organisation der Welt ehrenamtlich in ihren Städten und Gemeinden.

Sie bilden eine unpolitische, undogmatische, religiös und weltanschaulich neutrale, einzig am Gedanken der Gemeinnützigkeit orientierte Gemeinschaft. Ihr Wunsch: der Gesellschaft zu dienen – das Motto der Lions lautet „we serve“, wir dienen – und ihr etwas zurückzugeben. Heute zählt die Dachorganisation Lions Clubs International weltweit rund 1,4 Millionen Mitglieder in rund 46 000 lokalen Clubs in mehr als 200 Ländern.

Nach der Gründung des ersten Lions Clubs am 7. Juni 1917 in den USA sollte es noch bis in die ersten Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg dauern, bis auch in Deutschland der erste Lions Club entstand: 1951 war es in Düsseldorf soweit. Schon vier Jahre später gab es mit dem Lions Club Aachen den ersten Club auch in der Kaiserstadt.

Heute engagieren sich in ganz Deutschland rund 52 000 Mitglieder in etwa 1600 örtlichen Clubs zum Wohl der Gemeinschaft und für Menschen in Not. Hinzu kommen mehr als 200 Clubs der Jugendorganisation Leos mit rund 3500 Mitgliedern. Und was tun sie genau, die Lions? Um die Spendengelder zu sammeln, die den geförderten örtlichen, nationalen und weltweiten Hilfsprojekten zugute kommen, betreiben die Clubs etliche große und kleine Aktivitäten in ihrem Umfeld. Beispiele für die vielfältigen Aktivitäten der Aachener Clubs sind in dieser Sonderbeilage dokumentiert. Zu den durch



solche Aktivitäten erzeugten Erlösen und Spendengeldern kommen noch die Vereinsbeiträge der Mitglieder und deren freiwillige Spenden.

Das Geld fließt zu 100 Prozent in die Gesellschaft zurück – dorthin, wo es nötig ist. Neben den vielen örtlichen Initiativen und Projekten fördern die Clubs auch deutschland- und weltweit soziale Unternehmungen. Ein Kernanliegen von Lions International ist schon seit den 1920er-Jahren der weltweite Kampf gegen vermeidbare Blindheit.

Auch in Deutschland wird für dieses Ziel geworben. Seit 2011 unterstützen die deutschen Lions mit der Aktion „Lichtblicke

für Kinder“ alljährlich ein umfassendes Projekt zur Verbesserung der augenmedizinischen Versorgung für Kinder. Wenn mindestens 500 000 Euro Lions-Spenden vor Sendebeginn des RTL-Spendenmarathons auf dem Spendenkonto des Hilfswerks eingehen, werden diese von der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern“ verdoppelt. Durch Zuschüsse vom Bundesentwicklungsministerium kann die Summe auf 1,5 Millionen Euro verdreifacht werden. Dieses Ziel haben die Deutschen Lions in den vergangenen Jahren immer erreicht.

In Kooperation mit der Christoffel-Blindenmission werden mit diesem Geld Kliniken gebaut, medizinisches Personal ausge-

bildet und so Behandlung und Heilung der betroffenen Kinder gefördert. 2015 konnten Lions in der Republik Elfenbeinküste Lichtblicke schaffen, in den Vorjahren in Sambia, Togo, Simbabwe und Brasilien.

Neben dem Kampf gegen Blindheit zählen zu den wichtigsten Zielen der Lions Clubs die Katastrophenhilfe in aller Welt, eine nachhaltige Entwicklungshilfe für eine gerechtere Welt und die Förderung von Kindern und Jugendlichen.

Um jungen Menschen einen positiven Entwicklungsrahmen zu geben und sie stark fürs Leben zu machen, bieten die sogenannten Lions-Quest-Präventionsprogramme „Erwachsen werden“ und „Erwachsen handeln“ die Entwicklung und Förderung von Lebens- und Sozialkompetenzen.

Auch wenn die Mitglieder der Lions persönlich vor Ort aktiv sind, wird globales Denken groß geschrieben. Als Partner der Vereinten Nationen (UN) unterstützen Lions Clubs International die Arbeit dieser weltumspannenden Organisation seit langem. Die Lions waren denn auch eine der ersten nicht staatlichen Organisationen, die eingeladen wurden, bei der Ausarbeitung der Charta der Vereinten Nationen mitzuwirken. Seitdem unterstützen Lions aktiv die Arbeit der UNO, etwa im Rahmen gemeinsamer Projekte mit Unicef, mit der Weltgesundheitsorganisation WHO und mit der Unesco.

Mitmenschlichkeit kennt keine Grenzen. Auch für die nächsten 100 Jahre haben sich die Lions viel vorgenommen. Noch mehr Menschen in aller Welt soll geholfen werden, neue Wege dafür gesucht werden, insbesondere über eine neue Online-Plattform der internationalen Lions Stiftung ([www.lcif.org](http://www.lcif.org)), aber auch über die Hilfswerke und Fördervereine der lokalen Lions Clubs.

Um es mit Erich Kästner zu sagen: „Es gibt nichts Gutes, außer, man tut es.“ Ein Satz, so schön, dass ihm nicht nur Lions-Mitglieder zustimmen können.

### Jugend stärken

Die Zukunft unserer Kinder ist die Zukunft unserer Welt. Lions bieten mit Lions-Quest einen positiven Entwicklungsrahmen und machen Kinder so stark fürs Leben.

### Augenlicht retten

Ein flammender Appell der taubblinden amerikanischen Autorin Helen Keller markierte 1925 den Anfang des Lions-Engagements für blinde und sehbehinderte Menschen.

### Umwelt bewahren

Verbesserung des Zugangs zu sauberem Wasser für Menschen in Not- und Krisengebieten durch Bereitstellung der mobilen Wasserfilter „PAUL“.

### Hunger bekämpfen

Über 22 Millionen Menschen sind von extremem Hunger bedroht. „Help“ liefert therapeutische Nahrungsmittel, Medikamente gegen Unterernährung sowie Vitamine und Spurenelemente.

50 Jahre STAWAG

## Aachen im Herzen, die Zukunft im Blick

### Die Arbeit der Lions in Zahlen

Lions Clubs International (LCI) leistet weltweit Hilfe für mehr als 90 Millionen US-Dollar pro Jahr.

Lions Clubs International Foundation (LCIF) leistet jährlich mehr als 2 Millionen US-Dollar für Notfallzuschüsse.

16 Millionen Menschen wird jährlich mit Hilfe der weltweiten Lions-Hilfskampagnen geholfen.

Lions in Deutschland haben im vergangenen Jahr 10,5 Millionen Euro Spenden gesammelt und 315 000 Arbeitsstunden geleistet.

UNSER CATERINGSERVICE:  
**FRISCH. GUT. INKLUSIV.**

Ob Firmenjubiläum, Hochzeit oder runder Geburtstag – wir verwöhnen Ihre Festgäste mit einem individuellen und außergewöhnlichen Catering.  
[www.cafelife-ac.com](http://www.cafelife-ac.com)

## Gemeinsam ist einfach.

Wenn der Finanzpartner ehrenamtliches Engagement in der Region unterstützt.





Gemeinsames Spendenkonto aller Aachener Lions Clubs im Jubiläumsjahr bis zum 31.12.2017:  
c/o LC Aachen Dreiländereck Förderverein e.V.  
Konto (IBAN): DE39 3906 0180 0151 9510 15



Lions-Club Aachen Hilfswerk e.V.  
www.lionsclub-aachen.de  
Konto (IBAN): DE10 3904 0013 0110 1666 005.  
Sammlung von Brillen und Hörgeräten  
Abgabe bei Fa. Rübben-Plum, Theaterstraße 54-56.  
Ansprechpartner: Klaus Neusser



Lions Hilfswerk Aachen Carolus Magnus e.V.  
www.lions-cm.de  
Konto (IBAN): DE54 3905 0000 0011 0157 08



Lions Club Aachen Kaiserpfalz Hilfswerk e.V.  
www.lions-aachen-kaiserpfalz.de  
Konto (IBAN): DE32 3905 0000 0001 5087 46  
Sammlung von Zahngold:  
w.m.tillmann@t-online.de, Tel. 02407/2695  
Sammlung von Hörgeräten:  
www.kleine-ohren-aachen.de



Lions Hilfswerk Aachen Aquisgranum e.V.  
www.lions-aachen-aquisgranum.de  
Konto (IBAN): DE66 3706 0193 1009 1390 16  
Sammlung von Zahngold:  
info@lions-aachen-aquisgranum.de



Lions Club Aachen Carolina Hilfswerk e.V.  
carolina.lions-aachen.de  
Konto (IBAN): DE11 3907 0024 0377 6655 00



Förderverein des LC Aachen-Dreiländereck e.V.  
www.lions-dreilaendereck.de  
Konto (IBAN): DE22 3905 0000 1071 1662 41  
Sammlung von Kleingeld, Zahngold, Fahrrädern und Mobiltelefonen:  
collect@lions-dreilaendereck.de



Hilfswerk des Lions Club Euregio Maas-Rhein  
www.lions-club-emr.de  
Konto (IBAN): DE60390700200104856000



Hilfswerk Lions Club Aachen Urbs Regalis e.V.  
www.lions-aachen-urbs-regalis.de  
Konto (IBAN): DE18 3904 0013 0109 4440 00



Förderverein Leo-Club Aachen e.V.  
www.leo-clubs.de/clubs/aachen  
Konto (IBAN): DE33390601800824669015  
Sammlung von Lebensmitteln („Ein Teil mehr“- Aktion) und Schreibwarenartikeln für Schultüten: Kontakt: jakob.frederik@gmx.de

weitere interessante Links:  
www.Innatura.org Vermittlung fabrikneuer Sachspenden an gemeinnützige Organisationen  
Sonderausgabe 03/2017 der Mitgliederzeitschrift mit viel mehr Informationen: <https://www.lions.de/lion-archiv/>

## Liebe Aachenerinnen, liebe Aachener,

Service Clubs sind in unserer Gesellschaft ein wichtiger Bestandteil. In diesen Clubs bündeln und organisieren sich Menschen, die die Gesellschaft bereichern und Bedürftige unterstützen wollen, und das tun sie rein ehrenamtlich. Das bedeutet nicht zuletzt auch eine große Hilfe und Entlastung für unsere sozialen Systeme.

Die weltweit größte Organisation im Bereich der Service Clubs ist Lions Clubs International, deren Gründung sich in diesen Tagen zum hundertsten Mal jährt.

## Danke, Aachen!

100 Jahre Lions International - mehr als 60 Jahre Lions in Aachen - 60 Jahre Leo Clubs

Viele der Mitglieder der heutigen Lions Clubs waren noch nicht einmal geboren, als 1957 der erste Lions Club in Aachen gegründet wurde. Heute gibt es in der Region 23 Clubs - unter anderem in Monschau, Eschweiler, Würselen, Alsdorf, Baesweiler, Übach-Pa-



Auch in Aachen hat Lions mit inzwischen acht lokalen Clubs und einem Club der Nachwuchsorganisation Leo, über die Sie in dieser Zeitungsbeilage jeweils noch mehr erfahren werden, deutliche Spuren hinterlassen und wichtige Beiträge geleistet.

Grund genug, meine Glückwünsche zum hundertsten Geburtstag auf diesem Weg auszusprechen und Lions alles Gute für die nächsten hundert Jahre zu wünschen.

Ihr  
*W. Tillmann*



lenberg, Jülich und Düren. Die acht in der Stadt Aachen angesiedelten Clubs haben die vorliegende Sonderausgabe der Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten zu „100 Jahre Lions“ zusammengestellt.

Ziel ist die Information über Lions International - der weltweit größten Nicht-Regierungsorganisation - und die Dokumentation der eigenen, lokalen Geschichte der Lions in Aachen. Wir möchten aber auch Danke sagen: Danke im Namen aller Aachener Lions, die mit Hilfe von Ihnen allen - den Aachener Bürgern - in den vergangenen Jahrzehnten Millionenbeträge an Sach- und Geldspenden zusammentragen konnten. Mit diesen Mitteln konnte die Arbeit einer Vielzahl karitativer Einrichtungen im Raum Aachen unterstützt und teilweise erst ermöglicht werden.

Auch die Erstellung der vorliegenden Jubiläumszeitungsbeilage hat zahlreiche Unterstützer gefunden. Ideelle Redaktionsarbeit von Mitarbeitern der AZ/AN, die Schaltung von Anzeigen durch verschiedene Unternehmen und zusätzliche Geldspenden haben einen

über die Deckung der Kosten hinausgehenden Reinerlös von mehr als 10.000 Euro ermöglicht.

Diese Summe von „jubiläumsgemessenen“ 100x100 Euro werden wir zur Unterstützung des Kinderschutzbundes Aachen, der Jugendarbeit der WABe e.V. und der Kinderhospizstiftung einsetzen.

Neben Informationen und Geschichten zu unseren Clubs finden Sie auf den folgenden Seiten auch Kontaktadressen für die Abgabe von Sachspenden und die Spendenkonten der einzelnen Clubs.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und bedanken uns noch einmal herzlich für die kontinuierliche, jahrzehntelange finanzielle und ideelle Unterstützung der Arbeit unserer Clubs.

Aachen, im Juni 2017

Präsidenten und Mitglieder der Aachener Lions Clubs und des Leo-Club Aachen im Jubiläumsjahr 2016/17

## 60 Jahre Leos – der Leo-Club Aachen

Der Leo Club Aachen besteht aus jungen Leuten im Alter zwischen 16 und 30 Jahren, die zur Schule gehen, studieren, eine Ausbildung machen, vielleicht bereits arbeiten und sich gerne mit anderen zusammentun, um mit Spaß und Engagement etwas in sozialer Hinsicht zu erreichen. Die Mitglieder stehen für Freundschaft, Hilfsbereitschaft, soziale Verantwortung, Erfahrung und Chancen, gemäß dem Motto „Leadership Experience Opportunity“. Als Partnerorganisation des Lions Club International, stellt der Leo Club die passende Ergänzung zu den Lions dar.

Und genau wie die Lions haben auch die Leos in diesem Jahr etwas zu feiern: 60 Jahre Leo! 1957 wurde der erste Leo-Club in den USA gegründet, 1970 gab es den ersten Leo-Club in Deutschland: „Gießen Lahn-Dill“. Der Leo-Club Aachen wurde vier Jahre später gegründet und setzt sich seitdem für verschiedene Projekte ein. Heute gibt es über 167.000 Mitglieder in 144 Ländern. Die Leos sind also weltweit vernetzt und nutzen dies für nationale und internationale Kontakte zu anderen Clubs.

Mit ihren Projekten und Activities unterstützen die Aachener Mitglieder aktiv bedürftige soziale Einrichtungen, von deren Nutzen und Wichtigkeit sie überzeugt sind. Dabei konzentrieren sie sich als Leo-Club Aachen in der Regel auf regionale Vereine und Einzelaktionen. Überregional werden auch größere Aktionen zusammen mit vielen anderen Clubs durchgeführt.

Zu den bisherigen Aktionen gehört zum Beispiel „Ein-Teil-mehr im Einkaufswagen“: Zweimal im Jahr animiert der Leo Club die Kunden im Edeka Hatlé „ein Teil mehr“ an haltbaren Lebensmitteln zu kaufen und am Ausgang abzugeben. Die Lebensmittel werden gesammelt und noch am gleichen Tag an die Tafel oder die Schwester-Schervier-Stube gespendet, wo sie Bedürftigen zugutekommen. Das Schöne ist, dass jeder direkt und ohne großen Aufwand helfen kann.

Mit dem Kinderheim Maria im Tann macht der Leo Club verschiedene Aktionen, zum Beispiel einen Nachmittag im Kletterpark oder gemeinsames Schlittschuhlaufen. Der Fokus liegt darauf, Zeit mit den Kindern zu verbringen und gemeinsam Spaß zu haben. Dafür reicht manchmal auch ein Waffelbacken mit anschließendem Kicker-Turnier oder ein Filmabend.

Die Aachener Leos haben ein Jugendhaus für die Bewohner des Kinderheims Maria im Tann gebaut. Das heißt: Sie waren Bauherr, Architekt, Spendensammler, Bauleiter und Bauarbeiter zugleich. Dabei wurden sie großartig unterstützt von allen Aachener Lions Clubs und weiteren Clubs über die Stadt hinaus. Auch Lions-Unternehmer halfen großzügig, stellten Know-how, Monteur und Material zur Verfügung. Alle gemeinsam für das Ziel: den Kindern und Jugendlichen einen multifunktionalen Raum zu schenken, der sowohl für Therapiesitzungen oder gezielte Förderangebote als auch für verschiedene Freizeitaktivitäten geeignet ist.

Denn: Jedes Kind braucht Freiraum, besonders Heimkinder. Und das Besondere: Die Kinder, speziell die Jugendlichen, wurden aktiv eingebunden, waren bei allen Bauphasen planend und handwerklich beteiligt. So wurde nicht nur ihr Selbstwertgefühl gestärkt und ihre Kreativität geschult, nein sie haben auch von Anfang an das Gefühl gehabt, dass es ihr Haus, ihr „Freiraum“ ist.

Alle zwei Jahre laden die Leos aus ganz Deutschland zum Kochduell ein. Unter einem bestimmten Motto treten verschiedene Teams im Kochwettbewerb gegeneinander an. Das Motto des letzten Kochduells war „Frankreich“, und so wurde das französische Nationalgericht „Coq au vin“ von den Teilnehmern zubereitet und ansprechend angerichtet. Beim Kochduell sind der Kreativität der Teams keine Grenzen gesetzt. Neben dem gemeinsamen Kochen müssen die Teams außerdem einige Geschicklichkeitsaufgaben und Teamspiele meistern, z.B. eine Blindverkostung verschiedener Lebensmittel.



Sammlung von Lebensmitteln in halbjährlichen „Ein-Teil-mehr im Einkaufswagen“ Aktionen.

Dazu wird von der Firma Frankenberg, die außerdem die Räumlichkeiten für das Duell zur Verfügung stellt, immer eine Werksführung für alle Leos angeboten. Nach dem Wettbewerb lässt man traditionell den Abend gemeinsam ausklingen. Schöner Nebeneffekt: Durch die Teilnehmerbeiträge und viele Geschenke von Sponsoren wurde im letzten Jahr ein Erlös von 700 Euro erzielt.

Welches Kind freut sich nicht, wenn der Nikolaus vorbei kommt? Um den 6. Dezember herum verkleiden sich die Aachener Leos im Bischofsgewand als Nikolaus und besuchen Familien, die im Vorfeld dafür anfragen können. Über die hierbei gesammelten Spendengelder können weitere Projekte finanziert werden. Doch nicht nur in den eigenen vier Wänden sind die Leos unterwegs, auch auf Weihnachtsfeiern kann man sie in dieser Zeit finden. Für sie ist dies immer eine ganz besondere Aktion, denn wer mag keine leuchtenden Kinderaugen?

Für alle, die mitmachen wollen: Jeder zwischen 16 und 30 Jahren, der Lust hat, sich persönlich auf sozialer Ebene einzubringen und zu engagieren, ist herzlich willkommen! Einfach eine Nachricht an [aachen@leo-clubs.de](mailto:aachen@leo-clubs.de) schicken oder die Facebook-Seite „Leo-Club Aachen“ besuchen!

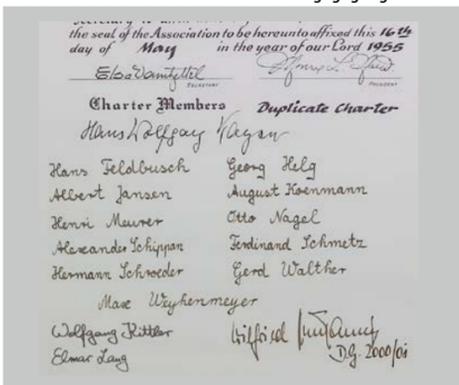


## Unterstützung bedürftiger Aachener Familien und Gruppen

Der Lions Club Aachen ist der älteste der Kaiserstadt – Beteiligung auch an globalen Projekten

Im Jahr 1955 wurde der Lions Club Aachen als erster in Aachen gegründet. Die Gründungsfeier fand am 26. November im Hotel "Quellenhof" statt.

Obwohl der Lions Club Aachen als ein Herrenclub gegründet wurde, waren die Damen am Clubleben und an den Activities von Beginn an maßgeblich beteiligt. Seit 2010/11 werden sie offiziell als Mitglieder aufgenommen. Dieser Veränderung waren kontroverse Diskussionen vorausgegangen. Inzwi-



Die Namen der ersten Aachener Lions auf einem Duplikat der Charterurkunde von 1955

schon sind sich alle Mitglieder einig, dass diese Modernisierung dem Clubleben in jeder Hinsicht gut getan hat.

Der Schwerpunkt der sozialen Arbeit des LC Aachen besteht in der Unterstützung bedürftiger Aachener Familien und Gruppen. Dabei geht es um finanzielle Unterstützungen in aktuellen Notlagen und auch längerfristige Hilfen. In den letzten Jahren lag ein weiterer Schwerpunkt in der Hilfe für unbegleitete jugendliche Flüchtlinge. Der LC Aachen hat in letzter Zeit aber auch das Hospiz auf der Hörn und das Marienhospital unterstützt. Auch bei der Betreuung Obdachloser und beim Kinderschutz ist er engagiert.

Über das Hilfswerk der Deutschen Lions ist der LC auch an den globalen Projekten von Lions International beteiligt. Zu diesen gehört die Förderung medizinischer und sozialer Projekte vor allem in der Dritten Welt. Ein erfolgreiches Projekt ist "Sight First", mit dem Zehntausenden von Menschen durch eine Operation das Augenlicht bewahrt wurde. Medizinische Hilfe finden Bedürftige auch im "Friedensdorf Oberhausen", wo junge Menschen, die bei kriegerischen Auseinandersetzungen in ihren Heimatländern schwer verletzt wurden, kostenlos medizinisch versorgt werden, bis sie wieder ge-

sund genug sind, um in ihre Heimatländer zurückzuziehen.

Immer wieder unterstützt der LC Aachen auch direkt Projekte in der Dritten Welt. In den letzten Jahren betraf diese insbesondere akute Notlagen. Aber auch Schulförderungsprojekte und die Herstellung von Trinkwasser fördert der LC Aachen direkt.

Der LC Aachen hat die gemeinsame Activity aller Aachener Lions auf dem Aachener Weihnachtsmarkt initiiert und betreut mit den anderen Lions Clubs, dem Leo Club und dem Zonta Club den Lionsstand. Dort werden selbst hergestellte Marmeladen, Adventskränze und andere Produkte verkauft. Darüber hinaus beteiligt sich der LC auch an Aktivitäten der Aachener Clubs und der Clubs des Distrikts Rheinland.

Seit 1994 organisiert der LC Aachen am dritten Adventssonntag mit dem Aachener Domchor ein Weihnachtskonzert im Krönungssaal des Rathauses. Diese Veranstaltung, zu der alte und behinderte Menschen eingeladen werden, ist regelmäßig ausverkauft und bildet die ökonomische Basis des vielfältigen sozialen Engagements des Clubs.

Im Laufe der Jahre hat der Club auch verschiedene andere Activities ausprobiert: Generalproben im Grenzlandtheater und

im Stadttheater, einen Flohmarkt und Rezitationsabende. Zur Zeit ist der Club bemüht, einen "Charity Walk" im Sommerhalbjahr als ständige weitere Activity zu etablieren.

Zu den herausragenden sozialen Projekten, die mit den erwirtschafteten Geldern finanziert wurden, gehören unter anderem ein Spielplatz an einer Aachener Gesamtschule, die Förderung Jugendlicher im Ostviertel bei einem Filmprojekt gegen Rassismus und die Zusammenarbeit mit "Eurotürk" zur Verbesserung der Integration türkischer Mitbürger.

Seit 1959 besteht eine Freundschaft mit dem Lions Club Villefrance (Frankreich). Diese wurde in wechselseitigen Besuchen sowie in gemeinsamen Reisen praktiziert und hat zu vielen persönlichen Freundschaften zwischen Deutschen und Franzosen geführt.

Ein wesentlicher Teil des Clublebens ist die Pflege von Kultur und Freundschaft. Neben verschiedenen Clubreisen dienen dazu die 14-täglichen Treffen mit Vorträgen zu allgemein interessanten Fragen. Die Ziele der Clubreisen waren in den letzten Jahren u.a. Istanbul, Lissabon, Budapest und die Aachener Partnerstadt Toledo. Die Ausflüge brachten die Clubmitglieder u.a. nach Brüssel, Bonn und in die Eifel.

Lions wirkten bei der Gründung der Vereinten Nationen am 26. Juni 1945 mit.



Gründung des Chicago Central Lions Club am 7. Juni 1917.



5. Dezember 1951 Gründung des ersten deutschen Lions Club in Düsseldorf

Charterfeier LC Aachen am 26. November 1955. Festrede von Distriktgouverneur Wittenberg.



16. Mai 1955 Gründung des LC Aachen, dem ersten Aachener Lions Club



1917

1945

1951

1955

1920

1948

1957

Gründung Lions Club Windsor Ontario, Canada  
Erster Lions Club außerhalb der USA



Gründung der ersten europäischen Lions Clubs zunächst in Stockholm am 24. März und wenige Wochen später in Genf am 16. April 1948.



5. Dezember 1957 Gründung des Abington High School Leo Club als weltweit erster Leo Club



## Viel Einsatz für die kulturelle Arbeit

### Der Lions Club Aachen Urbs Regalis unterstützt das „MozARTè-Festival“ – jüngster Lions Club in Aachen

Der Lions Club Aachen Urbs Regalis wurde am 12. Januar 2004 gegründet. Der Name leitet sich von der ersten Strophe der Karlssequenz ab, die sich auf Aachen als Königsstadt und auf die überragende Gestalt der Aachener Geschichte, Karl den Großen (768 bis 814), bezieht. Die Hymne wird unter anderem beim Festgottesdienst zum Karlsfest im Aachener Dom zum Abschluss gesungen.

Getreu dem Motto „We serve“ setzt sich der LC für andere Menschen ein und stärkt gleichzeitig den Kontakt untereinander durch Familienausflüge, Besuche von Ausstellungen, Konzerten und Clubfahrten. Sich für andere Menschen einzusetzen, ist für den Einzelnen manchmal schwer. Deshalb wird beim LC der Zusammenhalt und ein funktionierendes Netzwerk, das auf Hilfe, Unterstützung und Engagement beruht, großgeschrieben.

Dafür gibt es die Activities, aber auch die Clubabende, die einmal im Monat in Vaals stattfinden. Hier treffen sich die Mitglieder, um über Ideen und Pläne zu sprechen, aber auch, um sich von Referenten über Aachen in kultureller, wirtschaftlicher oder wissenschaftlicher Sicht zu informieren. Den Höhepunkt eines Lionsjahres bildet die Mitgliederversammlung, wo der neue Präsident nebst Vorstand gewählt wird.

Traditionell sind die Mitglieder jedes Jahr gemeinsam mit anderen Aachener Lions-Clubs auf dem Weihnachtsmarkt vertreten, wo u.a. selbst gemachte Marmeladen und Chutneys verkauft werden und der Erlös für wohltätige Zwecke gespendet wird.

Für mehrere Jahre führte der LC auf den Flugtagen in Merzbrück eine Verlosungsaktion durch. Wesentliche Losgewinne waren Rundflüge, die vom Fliegerclub Aachen-Merzbrück gesponsert wurden. Der Fliegerclub hat dazu bei jeder Veranstaltung bis zu 100 Rundflüge zur Verfügung gestellt. Die Spendenempfänger waren die Gemeinschaft „Gemeinsam leben und lernen“ in Würselen, die „Hazienda Arche Noah“ in Aachen-Forst und das Ronald-McDonald-Haus an der Vaalser Straße.

Insgesamt waren die Flugtage immer eine gelungene Activity, weil auch die Partner und deren Kinder daran teilgenommen haben. Es wurde gemeinsam gearbeitet, aber auch gemeinsam auf dem Flugplatz gegrillt und gegessen.

Einen großen Teil der kulturellen Arbeit macht aktuell das internationale „MozARTè-Festival“ aus. Die International Piano Competition Aachen (MozARTè) ist ein erstmals 2005 ausge-

tragener internationaler Klavierwettbewerb für junge Pianisten. Dieser Wettbewerb gibt ihnen jedes Jahr im September die Möglichkeit, sich intensiv mit Instrument, Komposition und vor allem mit vielen Zuhörern auseinanderzusetzen.

Die International Piano Competition Aachen dient als wichtige Plattform für einen Austausch mit führenden Musikpädagogen aus den wichtigsten internationalen Musikhochschulen. Das angestrebte Ziel ist zum einen die Förderung junger nationaler und internationaler Musiker sowie Künstler an historischen und moderneren Spielorten mit besonderem Ambiente. Gleichzeitig wird der Wettbewerb mit interessanten neuen Konzerten und Ausstellungen ergänzt, und er bietet neue, gute Möglichkeiten des internationalen Austausches von Kunst und junger Musiker sowie Laienmusikern.

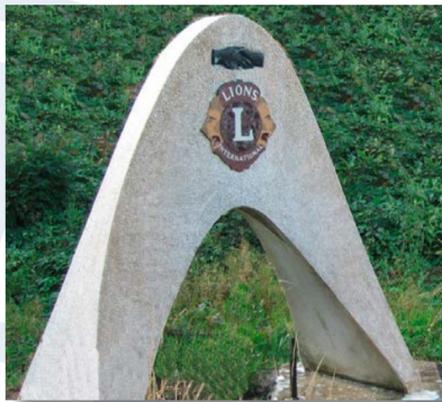
Mit dem Wettbewerb werden viele kulturinteressierte Menschen erreicht und gewonnen sowie klassische Musik und bildende Kunst vermittelt. Ein Kultur- und Musik-Festival mit Künstlern aus der Euregio und international bekannten Musikern sowie Nachwuchsmusikern wird den internationalen Gedanken der Stadt Aachen und die Wichtigkeit des Zusammenlebens verschiedener Kulturen bestärken, Impulse geben



Der LC Urbs Regalis ist der jüngste Aachener Lions Club. Sein Namen leitet sich von der ersten Strophe der Karlssequenz ab, die sich auf Aachen als Königsstadt und auf Karl den Großen bezieht. Foto LC Urbs Regalis

zur Entwicklung als Bildungs- und Wissensregion und für eine grenzüberschreitende Vernetzung von Kultureinrichtungen.

Der Lions Club Aachen Urbs Regalis unterstützt diesen Wettbewerb seit mehreren Jahren mit viel Herzblut und Engagement. Dabei konzentriert sich das Engagement insbesondere auf die Gewinnung von Sponsoren und die Gestaltung der Abschlussveranstaltung, in der der jährliche Gesamtsieger des Ausscheidungswettbewerbs ermittelt und gekürt wird.



Lions Club Symbol für internationale Freundschaft und Zusammenarbeit am ehemaligen Autobahngrenzübergang Aachen Lichtenbusch



Charterurkunde des Lions Clubs Euregio Maas-Rhein vom 4. Juni 2001. Jeder Lions Club erhält eine solche Charterurkunde zur Dokumentation seiner Mitgliedschaft in der „International Association of Lions Clubs“



10. Juni 2016 Jumelage LC AC Dreiländereck und LC Tarabya (TR)

Jumelage LC Aachen und LC Villefrance (F)

28. April 1973 Jumelage LC AC Carolus Magnus und LC Clichy-Levallois (F)

Gründung 23. Mai 1986 Charter LC AC Kaiserpfalz 4. Oktober 1986

4. Mai 1996 LC AC Carolina Erster gemischter Club in Aachen Charterfeier am 28. September 1996

4. Juni 2001 LC Euregio Maas-Rhein Charter am 21. Juni 2002 Trinationaler Club

1959

1973

1986

1996

2001

2016

1968

1974

1989

2000

2004

2017

29. Oktober 1968 LC AC Carolus Magnus Charter am 19. April 1969

18. Oktober 1974 Gründung des Leo Club Aachen Charterfeier am 20. Juni 1975

23. Oktober 1989 LC AC Aquisgranum Charter am 27. Januar 1990

27. Dezember 2000 LC AC Dreiländereck Charter am 31. März 2001

12. Januar 2004 LC AC Urbs Regalis Jüngster Aachener Club Charter am 8. Mai 2004



## Bessere Chancen für die Zukunft junger Menschen

### Der Lions Club Aachen Carolus Magnus unterstützt seit vielen Jahren das Müttercafé im Aachener Ostviertel

Aachen-Carolus Magnus ist nach dem Lions Club Aachen der zweite Lions Club, der in Aachen gegründet wurde. Seine Gründung wurde 1969 gemeinsam mit Lions Clubs aus der Aachener Umgebung, den Niederlanden, Belgien und Frankreich, mit Mitgliedern des Rotary Clubs Aachen sowie mit Vertretern des öffentlichen Lebens gefeiert. Der Club wird daher 2019 sein 50-jähriges Bestehen feiern.

dem Partnerclub aus Clichy-Levallois, bei denen das kulturelle Programm und die Kontakte zur Vertiefung des gegenseitigen Verständnisses und der Freundschaften zwischen Franzosen und Deutschen beitragen.

Die zweite Säule sind Vorträge und Diskussionen zu aktuellen Themen und Fragen. Besuche bei kulturellen Einrichtungen aber auch bei mittelständischen Unternehmen gehören ebenfalls dazu. Die dritte, besonders wichtige Säule des Clublebens ergibt sich schon aus dem Lions-Motto „We serve – Wir helfen“: das soziale Engagement des Clubs.

So waren schon die Gründungsmitglieder Paul Baum und Dr. Willy Baumann der Lebenshilfe Aachen aktiv verbunden. Der Club-Präsident des gerade abgelaufenen Lions-Jahrs ist im Ehrenamt Vorstandsmitglied des Vereins Lebenshilfe Aachen und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Lebenshilfe Werkstätten und Service GmbH. Viele Clubtreffen finden im „Café Life“ der Lebenshilfe statt.

Der Schwerpunkt des finanziellen Engagements liegt in der frühen Förderung. Der LC will junge Menschen unterstützen, um ihnen bessere Chancen und Möglichkeiten für ihr zukünftiges

Leben zu geben. Die Mitglieder sind davon überzeugt, dass Hilfe umso wirkungsvoller ist, je früher sie gegeben wird. Daher unterstützen sie seit 2005 das Müttercafé im Ostviertel ([www.kinderschutzbund-aachen.de/muettercafe](http://www.kinderschutzbund-aachen.de/muettercafe)) finanziell und durch ehrenamtliche Arbeit.

Die Müttercafés haben es sich zur Aufgabe gestellt, gerade junge Mütter – und damit auch ihre kleinen Kinder – zu unterstützen und zu beraten. Mit den regelmäßigen finanziellen Beiträgen des Lions Clubs konnten Mitarbeiterinnen für die Betreuung des Cafés und der jungen Mütter eingestellt werden. Zugleich haben sich die Mitglieder des Clubs persönlich engagiert.

Eine besondere Herzensangelegenheit war das Müttercafé für das leider viel zu früh verstorbene Club-Mitglied Peter Reusch, den früheren Kanzler der Fachhochschule Aachen. Er ließ es sich nicht nehmen, immer wieder als Nikolaus Geschenke an die Kinder der betreuten Mütter zu verteilen.

Nicht zuletzt konnten durch das Engagement der Clubmitglieder Geld- und Sachspenden von Aachener Mitbürgern, Unternehmen und der Sparkasse eingeworben und dem Müttercafé übergeben werden.

Seit 2010 unterstützt der LC auch das Projekt JuMP (Junge Mütter Projekt) des Kinderschutzbunds Aachen ([www.kinderschutzbund-aachen.de/fruehe-hilfen/unterpunkt-jump-fruehe-hilfen](http://www.kinderschutzbund-aachen.de/fruehe-hilfen/unterpunkt-jump-fruehe-hilfen)) finanziell aber auch durch Aktivitäten wie Weihnachtswunschbaum-Aktionen bei der IHK. JuMP bietet „den jungen Müttern eine eigenständige Plattform, um ihren Bedürfnissen entsprechende Kontakte zu knüpfen und ihre erzieherische Kompetenz sowohl im Austausch mit Gleichgesinnten als auch durch Begleitung von pädagogischen Fachkräften und Familienhebammen zu erweitern“.

Neben diesen Schwerpunktprojekten wurden und werden viele Einzelprojekte im Aachener Raum unterstützt. Aber auch außerhalb Deutschlands hilft Carolus Magnus regelmäßig karitativen Organisationen wie beispielsweise der Stiftung „Ombili“ ([www.ombili.org](http://www.ombili.org)) in Namibia, die sich für eine der ältesten Volksgruppen der Menschheit, die SAN, einsetzt.

Mit Jürgen Franz ist auch der Vorsitzende der Deutsch-Indischen Gesellschaft Aachen Mitglied des Clubs. Da ist es ganz natürlich, dass auch Projekte in Indien wie die Medizinische Hilfe für Palani Hills unterstützt werden.



Weihnachtsfeier im Müttercafé: Zur Freude der Kinder haben Peter Reusch und andere Mitglieder des LC Aachen Carolus Magnus immer wieder gerne die Rolle des Nikolaus übernommen. Foto: LC Carolus Magnus

Das Clubleben wird vor allem von drei Säulen getragen: Zum einen sind dies die regelmäßigen Treffen und Aktivitäten der Lionsfreunde. Dazu gehören auch die jährlichen Treffen mit

## Bronzemodelle von Dom und Rathaus als Projekte zum Anfassen

### Lions Club Aachen Kaiserpfalz engagiert sich zudem stark für Kinder und Hörgeschädigte

Gegründet wurde der Lions Club Aachen Kaiserpfalz am 23.5.1986 vom Gründungspräsidenten Peter Dulmer und einigen Freunden. Die Mitglieder des LC Kaiserpfalz treffen sich jeweils an einem Montag im Monat zu ihren offiziellen Clubabenden im Pullman Aachen Quellenhof. Bei diesen Treffen werden die aktuellen Themen wie laufende soziale Projekte besprochen, und anschließend wird üblicherweise von einem Mitglied oder Gast ein Vortrag gehalten. Der Club hat außerdem an je einem Dienstag im Monat einen inoffiziellen Abend, der zumeist mit Besichtigungen oder geselligen Veranstaltungen verbunden ist.

Ganz früh hat der LC angefangen, seine Freude und Erfahrung weiterzugeben. So wurde die Patenschaft für den Lions Club Naumburg übernommen. Daneben ist es für die Mitglieder auch eine Ehre, Pate eines internationalen Lions Clubs geworden zu sein, des Lions Club Euregio Maas-Rhein.

Die Activity-Projekte konzentrieren sich auf drei Felder: Zum ersten unterstützt der LC einzelne soziale Projekte über mehrere Jahre. Zum zweiten finanziert er einmalig ausgewählte förderungswürdige Aktionen. Außerdem leistet er mit der Aktion „Kleine Schritte – Große Wirkung“ schnell und wirksam Erste Hilfe bei finanziellen familiären Notlagen;

allein in diesem Bereich konnten in den letzten 25 Jahren Unterstützungsleistungen in Höhe von rund 250.000 Euro erbracht werden.

Eines der dauerhaft sicht- und greifbaren Activity-Projekte ist das vom LC im Jahr 1997 gestiftete Bronzemedell des Aachener Doms. Dieses Modell bietet besonders Nicht-Sehenden die Möglichkeit, die Proportionen des Bauwerks zu erfüllen, ermöglicht aber auch den Sehenden einen sehr guten Einblick in die Architektur. Das Modell wurde in der Öffentlichkeit so gut angenommen, dass die Mitglieder sich entschlossen haben, ebenfalls ein Bronzemedell des Aachener Rathauses zu spenden. Dieses ist seit 2011 vor dem archäologischen Fenster am Rathaus zu finden.

Der Club engagiert sich auch im Sammeln von gebrauchten Hörgeräten, welche an geprüfte Hilfsorganisationen mit nachhaltigen Projekten, die sich besonders auf hörbehinderte Kinder konzentrieren, weitergeleitet werden. Infos gibt's unter [www.kleine-ohren-aachen.de](http://www.kleine-ohren-aachen.de). Aktuell plant der LC die Finanzierung einer induktiven Höranlage für den Krönungssaal, die es hörgeschädigten Menschen ermöglicht, Veranstaltungen störungsfrei mithören zu können.

Um diese Projekte umsetzen zu können, ist es wichtig, Gelder zu mobilisieren. Rund 50.000 Euro gibt der LC Kaiserpfalz jährlich für wohltätige Aktivitäten aus. Diese stammen in erster Linie aus Mitgliedsbeiträgen und -spenden, zum Teil auch aus anderen Quellen, wie zum Beispiel der Stiftung von Peter Dulmer oder dem Vermächtnis von Renate Hauten, einer Aachener Bürgerin mit einem großen Herz für Bedürftige.

Daneben organisiert der LC regelmäßig Events oder nimmt an Veranstaltungen teil, um Gelder für gute Zwecke zu generieren, oder er sammelt über langjährige Partnerschaften Mittel ein.

Zu diesen Aktivitäten zählt unter anderem der Stand auf dem Nikolausmarkt in Burtscheid, wo der LC Crêpes backt und selbstgemachtes Gebäck und Marmeladen verkauft. Alle Einnahmen kommen der Schule Michaelsbergstraße zugute, die bedürftigen Schülern eine Verpflegung während der Schulzeit ermöglicht. Zudem werden beim alljährlichen Charity-Golfturnier des LC, das am 26.08. bereits zum zehnten Mal im Aachener Golf-Club stattfinden wird, nennenswerte Geldbeiträge für gute Zwecke eingespielt.

Vielen Menschen ist der von RTL organisierte Spendenmarathon bekannt. Hier engagiert sich die Lions-Organisation

- aber auch der LC Kaiserpfalz - regelmäßig.

Die Sammelaktion „Altes Zahngold“ wurde 2003 vom Clubmitglied Werner Tillmann initiiert: Zahnärzte weisen ihre Patienten darauf hin, dass sie ihr altes Zahngold für den guten Zweck spenden können. Der LC holt Zahngold auch zu Hause ab.

Die Einnahmen kommen in erster Linie behinderten Kindern in schwierigen sozialen Verhältnissen im Raum Aachen zugute. Kontakt: E-Mail: [hilfswerk@lions-aachen-kaiserpfalz.de](mailto:hilfswerk@lions-aachen-kaiserpfalz.de) oder [w.m.tillmann@t-online.de](mailto:w.m.tillmann@t-online.de), Tel. 02407/2695.



Zum zehnjährigen Bestehen im Jahr 1997 stiftete der LC Kaiserpfalz der Stadt ein Bronzemedell des Aachener Doms. Dieses Modell bietet u.a. Nicht-Sehenden die Möglichkeit, die Proportionen des Bauwerks zu erfüllen. Foto: LC Kaiserpfalz.

## Mit Benefizkonzerten große finanzielle Erfolge erzielt

### Der Lions Club Aachen Aquisgranum unterstützt zahlreiche Hilfsprojekte in der Region

Dem Lions-Motto „We serve“ fühlt sich der 1989 in Aachen gegründete Lions Club Aachen Aquisgranum ganz besonders verbunden. Die 44 Mitglieder des Clubs finden sich zweimal monatlich zusammen, um über soziale Aufgaben und Aktivitäten zu sprechen, Kontakte zu pflegen und Vorträge zu hören und zu diskutieren.

Um immer wieder helfen zu können, benötigt man neben dem eigenen sozialen und finanziellen Engagement auch die Mithilfe

von Freunden und Förderern, unter anderem bei den Activities wie z.B. Benefizkonzerten, der Sammelaktion „Altes Zahngold“ und dem Verkauf selbstgemachter Adventskränze auf dem Weihnachtsmarkt.

„Musik auf allerhöchstem Niveau“, so lobte die Presse die vier Konzerte, die der LC Aachen Aquisgranum von 1996 bis 1999 im Krönungssaal des Aachener Rathauses organisierte. Alle Veranstaltungen waren in musikalischer und finanzieller Hinsicht ein voller Erfolg: Der Reinerlös betrug insgesamt 165.000 DM.

Bei zwei weiteren Benefizkonzerten 2009 und 2014 kamen 40.000 Euro zusammen. 2016 gab es erneut ein Benefizkonzert im Krönungssaal, diesmal zugunsten des „Caritas Baby Hospitals“ in Bethlehem. Eigentlich unterstützt unser Lions Club vorrangig benachteiligte Kinder aus der Region. Aber in Krisenzeiten, in denen Menschen vor unzumutbaren Zuständen fliehen, schien es geboten, auch diese zu unterstützen. 20.000 Euro wurden nach Bethlehem weitergegeben.

„Eine zündende Idee – eine engagierte Durchführung – ein durchschlagender Erfolg!“ Mit diesen Schlagworten kann man die Activity des LC Aachen Aquisgranum beschreiben, altes Zahngold

für einen sozialen Zweck zu sammeln. Über 70 Zahnärzte in der Region wurden zur Mitarbeit gewonnen. So kam in 20 Jahren ein Spendenvolumen von über einer Million Euro zustande.

Seit 2009 engagiert sich der LC Aachen Aquisgranum zusammen mit anderen Lions Clubs und dem Zonta Club Aachen auf dem Weihnachtsmarkt. Schon in den 90er Jahren verkaufte unser Club dort selbstgebundene Advents- und Türkränze. In der Neuauflage wurden die Kränze immer professioneller und fanden reisenden Absatz. Der Erlös ging an verschiedene Institutionen in der Städtereion.

Hilfsprojekte, die der LC unterstützt, sind unter anderem das Zentrum für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe „Maria im Tann“, der Verein Home Care, der sich um die häusliche Versorgung von Krebspatienten in der letzten Lebensphase sorgt, und die Viktor-Frankl-Schule für körperbehinderte Kinder. Außerdem gibt es eine Zusammenarbeit mit dem Verein Feuervogel, der Kindern suchtkranker Eltern hilft, dem Projekt Akisia des Kinderschutzbundes, das sich für Kinder psychisch kranker Eltern einsetzt, dem Sozialpädiatrischen Zentrum und dem Haus Aachen der Lebenshilfe. Unterstützung gibt es auch für den Verein für Körper- und Mehrfachbehinderter VKM und das Taubstummenheim in Hermannstadt/Rumänien.

Der LC Aquisgranum wurde als vierter Aachener Lions Club gegründet und hat in den letzten Jahren viele neue, auch jüngere Mitglieder gewonnen, seit 2008 auch Damen. Die Partner der Lions nehmen an den regelmäßigen Clubabenden teil und beteiligen sich mit großer Tatkraft an den Activities.

Viele interessante Vorträge von Mitgliedern oder namhaften Referenten zu aktuellen Themen regen zum Nachdenken und zur Diskussion an. Einen großen Stellenwert haben Themen aus dem sozialen Bereich. Besichtigungen von Institutionen und Firmen sowie Besuche von Museen in der gesamten Euregio runden das Angebot ab.

Die Reisen, die der Club veranstaltet, stärken das Gemeinschaftsgefühl. Die Reisen nach Prag, Dresden, Berlin und Leipzig waren absolute Highlights, aber auch Amsterdam, Koblenz, Münster, Trier und Flandern mit Antwerpen, Gent und Brügge begeisterten die Mitglieder. Sehr viel Spaß machten auch die Moseltouren.

Bei allem sozialen Engagement kommt das Gesellige, das gemeinsame Feiern nicht zu kurz. So gibt es Wiesenfeste mit Kutschfahrten und grillen, den Tanz in den Mai sowie Wanderungen und Fahrradtouren. Die Gemeinschaftlichkeit ist eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Clubarbeit.



Übergabe einer Rekordspende von 100.000€ im Jubiläumjahr

## Die Mischung und das Miteinander – Schlüssel für den Erfolg

Der Lions Club Aachen Carolina in der Vorreiter-Rolle: Zum ersten Mal in der Region wurde 1996 ein Lions Club mit Damen und Herren gegründet

Sommer 1996: Was der neue Club gerade dabei war zu gründen, wurde sehr wohl aufmerksam verfolgt, auch seitens der Gremien bestehender Lions Clubs. War der neue Lions Club Aachen Carolina doch der erste in der Region, der Damen und Herren, seinerzeit 27 an der Zahl, als gleichberechtigte Mitglieder benannte. 21 Jahre später ist dies eher die Normalität.

Gründungspräsident war damals Jürgen Schulz-Wachler, heute Zonenbeauftragter. Er gab von Beginn an den Takt vor: Activities, die eine Art Alleinstellung begründeten, ein Clubleben, das das gute Miteinander stets aufs Neue beförderte und bis heute als eines der wichtigsten Kriterien hochhält. Reisen, private Treffen, Clubabende ohnehin, Arbeitskreise – längst wurden und werden hier Freundschaften gepflegt.

Zum Glück. Denn das gute Miteinander ist zugleich eine wichtige Voraussetzung – dafür nämlich, dass tolle Ideen zu ebenso wichtigen wie vom Ertrag her effizienten Activities heranreifen und gekonnt umgesetzt werden. Natürlich sind Diskussionen dabei erforderlich und wichtig – umso mehr,

wenn sie konstruktiv geführt werden und zu einem einvernehmlichen Ergebnis führen.

Alle Projekte und Activities aufzeigen zu wollen, würde diesen Rahmen sprengen. In Erinnerung aber sind einige Highlights, zum Beispiel der „Oma-Verleih“, eines der frühen Projekte, bei dem es darum ging, Familien mit Kindern, die keine Angehörigen in der Umgebung haben, eine Oma zur Betreuung zu vermitteln. Gute Idee, ebenso gut umgesetzt – die Resonanz gab dem Vorhaben recht.

Die Unterstützung bedürftiger Kinder steht im Fokus der Clubarbeit: Zahlreiche eigene und externe Projekte wurden finanziell unterstützt, beispielsweise das Haus Maria im Tann, Kindergärten, Sommerfeste auf dem Aachener Abenteuer-spielplatz, das Kinderheim in Aachen-Brand und mehr.

Stand-Aktivitäten auf Flohmärkten gab es immer wieder. Mit dem eingenommenen Geld wurden Projekte für Kinder in Aachen und der Region unterstützt. Dazu kamen Golfturniere bei und mit Haus Kambach – teils eigene Veranstaltungen, teils Kooperationen.

Einen Club-eigenen Stand auf dem Weihnachtsmarkt gab es auch. Verkauft wurden Karten mit Aachen-Ansichten von Marga Meier, selbstgebackene Marmeladen und mehr. Der Erlös ging an Kinder in Aachen, nicht selten auch an den Kinderschutzbund.

Sehr beliebt waren auch die „litLions“ – nicht nur bei Freunden der Literatur. Der Initiatorin Marga Meier gelang es, Vortragende und bekannte Schauspieler für die gute Sache zu gewinnen – hervorragende Ergebnisse für die breit gestreuten Kinderprojekte inklusive.

Der Adventskalender, heute Traditionskalender genannt: Das Vorzeige-Projekt des LC Aachen Carolina wird 2017 zum 18. Mal erscheinen. Der Club war der erste in der Region, der das aufwendige Projekt mit mittlerweile großem Erfolg zu einer festen Einrichtung gemacht hat. Insgesamt 100.000 Kalender wurden verkauft, ein Fördervolumen von rund 200 Sozialprojekten erzielt. „Carl & Carolina“, der neue Adventskalender speziell für Kinder – erscheint als jüngstes Projekt des Lions Clubs erstmals 2017, ähnlich konzipiert wie der Adventskalender.



Die Lions Rallye wurde 2017 zum sechsten Mal mit viel Erfolg veranstaltet.

Wissens- und Lernenswertes, dazu Geschicklichkeit im Umgang mit den eigenen vier Rädern: „Die“ Lions Rallye, 2017 zum sechsten Mal veranstaltet, hat längst eine eigene Fangemeinde. Thema in diesem Jahr ist „Kunst und Automobil“ auf der Weser-Göhl-Kunstroute.

In den 21 Jahren seines Bestehens hat der Lions Club Aachen Carolina heute die Größe von 45 Mitgliedern erreicht, quer durch alle Berufsbilder. Die Mischung macht's, das Miteinander ohnehin. Das offizielle Clubtreffen findet jeden zweiten Montag im Monat in der Erholungsgesellschaft statt. Präsidentin ist Bettina Axmacher, Past-Präsident Prof. Dr. Michael Müller-Vorbrüggen. Mehr Infos gibt es unter [www.lions-aachen.de](http://www.lions-aachen.de).

## Von Kleingeld, Zahngold und „LionsCursions“

Beim Lions Club Aachen Dreiländereck gibt es eine Vielzahl an Aktivitäten für den guten Zweck – Partnerschaft in der Türkei

Der Lions Club Aachen-Dreiländereck wurde als sechster Club in der Region im Jahr 2000 gegründet und engagiert sich seitdem für Kinder und Jugendliche in der Region Aachen. Die Mitglieder des Clubs sind sowohl Damen als auch Herren. 2001 fand die offizielle Einsetzung des Clubs im Rahmen der Charternight statt. Seitdem widmet sich der Club mit derzeit 30 Mitgliedern der Umsetzung des Ideals „We serve - Wir dienen“ und fördert Kinder und Jugendliche in der Region Aachen. Ihm liegt sowohl die Gesundheit als auch die kulturelle Förderung benachteiligter Jugendlicher am Herzen.

Die ersten Aktivitäten des Clubs waren Büchertrödelmärkte, die Aktion „Lions lesen für Kinder in der Mayerschen“, die Aktion „Gutes Essen hilft“, sowie das „Charity Event Essen“. Letzteres wird seit 2013 gemeinsam mit dem Mukoviszidose e.V. einmal jährlich als gemeinsames „Benefiz-Kochevent“ durchgeführt. Die Erlöse ermöglichten z.B. die Anschaffung spezieller medizinischer Geräte.

Ein kürzlich unterstütztes Projekt könnte man als ein „Drehbuch für und über interkulturelle Kommunikation“ bezeichnen. Es handelt sich um das Theaterstück „Eine Handvoll...“, welches durch jugendliche Geflüchtete in Zusammenarbeit

mit deutschen Schülern entwickelt, einstudiert und am „Morgens“ des Stadttheaters Aachen uraufgeführt wurde. Bis heute waren alle Vorstellungen ausverkauft.

Der Club unterstützt außerdem Aktionen von Lions Deutschland wie z.B. das Friedensdorf Oberhausen, „Klasse 2000“ oder „LionsQuest“ sowie gemeinsame Aktionen aller Aachener Lions Clubs insbesondere den Marmeladenverkauf auf dem Weihnachtsmarkt.

„Ein Zahn hilft nichts... erst mit vielen Zähnen hat man richtig Biss“ so könnte man die prinzipielle Idee unseres Projektes umschreiben, bei welchem die Mitglieder bei Zahnärzten in der Region von Patienten Zahngold sammeln, um es für einen guten Zweck im Bereich der regionalen Kinder- und Jugendarbeit zu „versilbern“ und so die Zukunft der Kinder und Jugendlichen etwas zu „vergolden“.

„Kleinvieh mach auch Mist“ sagt der Volksmund. Mit Unterstützung vieler Einzelhändler in der Region Aachen sammelt der LC Dreiländereck seit kurzem Kleingeld. Die Sammeldosen stehen in der Regel im Kassenbereich von Lebensmittelgeschäften, Bäckereien, Metzgereien und anderen Einzelhandels- oder Dienstleistungsunternehmen aus der Region.



Als Zeichen der Freundschaft pflanzte der LC Dreiländereck mit seinem türkischen Partnerclub LC Tarabya einen Feldahorn in Istanbul-Sariyer. Gemeinsam pflanzten die beiden Clubs auch eine Winterlinde am Kaiser-Friedrich Park in Aachen. Foto: LC Dreiländereck

„Hat nicht einer von Euch noch ein altes Fahrrad?“ Mit dieser Frage eines Clubmitglieds begann eine Aktion, bei der bisher nahezu 100 Fahrräder zusammengetragen wurden. In Kooperation mit der 4. Aachener Gesamtschule wurde eine Fahr-

radwerkstatt eröffnet, in der Flüchtlinge gemeinsam mit Schülern lernen die Räder wieder herzurichten.

LIONS-Cursions – das sind vom Club organisierte Exkursionen zu Firmen und Forschungseinrichtungen. Die Teilnehmer erhalten Einblicke in die technologisch-wissenschaftliche Kompetenz und die kulturelle Vielfalt in der Region Aachen. Mögliche Gastgeber können ihr Unternehmen bzw. ihre Institution einem interessierten Publikum vorstellen. Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch wird eine Spende erwartet. Weitere Info: [lionscursions@lions-dreilaendereck.de](mailto:lionscursions@lions-dreilaendereck.de).

Aus einem Besuch des Clubs beim Lions Club Tarabya in Istanbul-Sariyer ergab sich in Ergänzung zur Städtepartnerschaft Aachen-Sariyer eine Club-Partnerschaft. In einer gemeinschaftlichen Aktion konnte bereits ein Sozial- und Schulungsraum in Sariyer renoviert, eingeweiht und für den Türkischunterricht für syrische Flüchtlinge bereitgestellt werden.

## Verbunden mit der Region und dem euregionalen Leben

Der Lions Club Euregio Maas-Rhein steht für Internationalität – Vor allem die Aktion „Die wohl größte Printe der Welt“ sorgte für Aufmerksamkeit

Der Lions Club Euregio Maas-Rhein gründete sich im Juni 2001. Der Name zeigt die bewusste Verbundenheit mit der Region und dem euregional geprägten Leben im geografischen Dreieck rund um Aachen, Lüttich und Maastricht.

So war der Lions Club Euregio Maas-Rhein nicht nur der erste, in dem auch Frauen als Gründungsmitglieder dabei waren, sondern auch der erste, der sich über die Ländergrenzen hinweg gründen durfte. Noch heute ist dieser Lions-Club der einzige trinationale Club. Dies drückt sich in den Nationalitäten

seiner Mitglieder aus. Bereits im Lionsjahr 2002/2003 stellten einige Mitglieder einen ersten Entwurf des „intelligenten Blindenstocks mit GPS“ als innovative Activity vor.

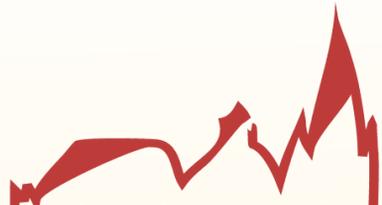
Unter dem Lions-Motto „We serve – wir helfen!“ zücken auch Mitglieder dieses Clubs nicht einfach ihre Portemonnaies, sondern helfen aktiv und mit viel persönlichem Engagement. Mit den Spenden sollen die Ziele verwirklicht werden, die in der Satzung des „Hilfswerk Lions Club Euregio-Maas-Rhein e.V.“ grundsätzlich definiert sind, bevorzugt euregionale Akti-

vitäten in Deutschland, den Niederlanden und Belgien. Aufmerksamkeit erregte in letzter Zeit insbesondere die Aktion „Die wohl größte Printe der Welt“: Wer ein Stück der XXL-Printe vor Ort kaufte, konnte damit Gutes tun und gleichzeitig die Backkunst von Nobis-Printen genießen. Außerdem ist der Lions Club Euregio Maas-Rhein seit Beginn der Aktion im Jahr 2009 beteiligt an der club-übergreifenden Präsenz auf dem Aachener Weihnachtsmarkt: Sieben Lions Clubs und der Aachener Zonta-Club arbeiten gemeinsam für ein großes Spendenziel, auf das man sich alljährlich neu einigt.

Die rund 30 Mitglieder des Clubs stehen in der Mehrzahl aktiv im Berufsleben und bringen ihre vielfältigen Kenntnisse und Fähigkeiten in das freundschaftliche Clubleben und in die diversen Aktivitäten mit ein. Der Club trifft sich am zweiten Dienstagabend des Monats im Kasteel Bloemendal in Vaals/NL und am jeweils vierten Montagabend an wechselnden Orten.

Infos unter: [www.lions-club-emr.de](http://www.lions-club-emr.de). Kontakt: [info@lions-club-emr.de](mailto:info@lions-club-emr.de).





**Mukoviszidose e.V. AACHEN**  
www.mukoaachen.de

Kopier  
 Service  
 Buchkremer

Mo-Fr // 9.00-18.30 Uhr

**Gutschein 15 % Rabatt auf Bachelor und Masterarbeiten**

repro@kopierservice-buchkremer.de

Pontstr.137-139      52062 Aachen      Tel. 0241-35834

**ARCHITEKTUR HAMMERS**

Manfred Hammers  
Dipl.-Ing. + Ing.(grad.)  
Architekt, BDA

Melatener Strasse 82  
D-52074 Aachen

Tel.: +49 (0) 241 / 87 79 37  
Fax: +49 (0) 241 / 87 78 37  
mail@architektur-hammers.de  
www.architektur-hammers.de

1846 ... 2017

Seit über 170 Jahren im Familienbesitz



**Beerdigungsinstitut H. WERNER**

Ihr Fachunternehmen in Bestattungsangelegenheiten

Telefon **02 41 - 3 42 75**  
**Jederzeit erreichbar**  
info@beerdigungsinstitut-werner.de

**PRAGLOWSKI ARCHITEKTEN**



**SCHLOSS RAHE**

WOHNEN    ARBEITEN    ERLEBEN

Schloss-Rahe-Str. 15 | 52072 Aachen | Tel.: 02 41/93 67-0  
www.schlossrahe.de

**Mathes**

**B. Walter**  
Ingenieurgesellschaft mbH

Dipl.-Ing. Burkhard Walter  
-Geschäftsführer-

52074 Aachen      47119 Duisburg  
Schurzelter Strasse 27      Dammstrasse 11  
Tel.: 0241 - 94 90 9-0      Tel.: 0203 - 570 83 76-0  
Fax: 0241 - 94 90 9-25      Fax: 0203 - 570 83 76-6  
E-mail: walter@ing-walter.de      E-mail: info@ing-walter.de  
www.ing-walter.de      www.ing-walter.de



**JÜRGEN SCHULZ-WACHLER**

**RESTAURANT & HOTEL check**

www.restaurant-hotel-check.de

**Aachener Bank**  
Mein Leben lang.

**micress**

**Fringsgruppe**

Wir gratulieren!  
FRINGS Elektrotechnik + Anlagenbau GmbH  
www.fringsgruppe.de







Elektrotechnik aus einer Hand  
 Elektro Frings    Frings Elektro-Installationstechnik    Gesellschaft für Ingenieurtechnik und Dienstleistungsmanagement

HAHN HELTEN + ASSOZIIERTE



Schrott    Stahl    Container    Gabelstapler    Autokrane

**WERTZ**

WERTZ Handelsgesellschaft mbH & Co. KG  
WERTZ Autokrane GmbH & Co. Transporte KG  
Rödgerheidweg 34, D-52068 Aachen  
Tel. +49 (0) 241/555 02-0, info@wertz.de  
Fax +49 (0) 241/555 02-200, www.wertz.de

Vielfalt ist unsere Stärke

**HP**  
Hegger + Partner

**VILITAS**  
Beteiligungen

**Büro für Tragwerksplanung und Ingenieurbau vom Felde + Keppler GmbH & Co. KG**

Lütticher Straße 10-12      Telefon: 0241/70 96 96  
52064 Aachen      Telefax: 0241/70 96 46  
www.vom-felde.de      buero@vom-felde.de

**100'5**  
DAS HITRADIO.



**Domizil des LC Aachen Dreiländereck**

**artHotel Aachen Superior**

Am Branderhof 101, D- 52066 Aachen, Tel.: (+49) 0241.60 97-0  
reservation@art-hotel-superior.de, www.art-hotel-superior.de

**Ihr Energiehändler in der Euregio**

Rufen Sie uns an! **NEU: Erdgas Strom!**



**BISCHOFF & VIELHAUER**  
Energie mit Sympathie

 Heizöl   
  Diesel   
  Erdgas   
  Strom

Tel.: 0241/5 593800  
oder  
0800/9 199435  
(kostenfrei)

**BISCHOFF & VIELHAUER**  
Energie mit Sympathie